

F I S C H B E S A T Z

*Mittwoch 28 März 1990*

## **FSV KIRN**

FISCHBESATZ



Mit strahlenden Augen schauen sich die Angelfreunde die Fische an.

# Fischbesatz

## 12 Zentner Fische stellen Gleichgewicht wieder her.

Auf der Gewässerstrecke des Fischereisportvereins Kirn wurden am Mittwochnachmittag wieder der Nahe und dem Hahnenbach jeweils zehn Zentner Rotaugen und zwei Zentner Bachforellen zugeführt. Damit kam der Kirner Verein der alljährlich üblichen Besatzmaßnahme nach.

Eine Forellenzuchtanstalt belieferte auch dieses mal wieder den FSV, der am vergangenen Samstag sein „Anangeln“ bei guter Resonanz hatte und sich nach der Besatzmaßnahme üben muss, denn nach solchen „Maßnahmen“, das weiß jeder Angelsportler, ist der Bach wieder zu. Dabei gilt der Monat April grundsätzlich als festgeschriebene Schonzeit.

Besatzmaßnahmen sind eine Pflicht jedes Pächters von Gewässern. Er kommt dabei dem Auftrag nach das Gleichgewicht in diesem Teilstück der Natur aufrecht zu erhalten.

Am Rande des Treffs am Mittwoch war auch zu hören, daß die Gewässerstrecke des Kirner Vereins vollkommen in Ordnung ist, und es mit dem Wasser beider Flussläufe keine Probleme gibt.

Die Gewässerstrecke des FSV Kirn, erstreckt sich in Bezug auf die Nahe von der Gemarkung Kirn-Sulzbach bis ungefähr zum Hellberg und ab dem Ortskern von Kallenfels den Hahnenbach entlang bis zu seiner Mündung. Regelmäßige Gewässerproben, also über das Stadtgebiet hinaus, geben darüber Aufschluss, wie es um das Wasser steht.

So wurde auch am vergangenen Wochenende das Praktische mit dem Nützlichen beim „Anangeln“, des FSV verbunden.

Es ging einmal darum, den Bestand zu kontrollieren und zum Anderen, die zahlreiche Beute einer sinnvollen Verwertung zuzuführen.

In den hiesigen Gewässern sind in der Regel neben den bereits erwähnten Arten noch Schleien Rotfedern Bräsen Hechte Äschen Karpfen Haseln Barsche und Döbel anzutreffen, womit sich eine bunte Vielfalt von Fischen in den Flussläufen tummelt.

